

Handbuch

LWL-Schneidwerkzeug



Typ
Release

81600
1.0

© 01/2006 by Wiesemann & Theis GmbH

Irrtum und Änderung vorbehalten:

Da wir Fehler machen können, darf keine unserer Aussagen ungeprüft verwendet werden. Bitte melden Sie uns alle Ihnen bekannt gewordenen Irrtümer oder Mißverständlichkeiten, damit wir diese so schnell wie möglich erkennen und beseitigen können.

Führen Sie Arbeiten an bzw. mit W&T Produkten nur aus, wenn Sie hier beschrieben sind und Sie die Anleitung vollständig gelesen und verstanden haben. Eigenmächtiges Handeln kann Gefahren verursachen. Wir haften nicht für die Folgen eigenmächtigen Handelns. Fragen Sie im Zweifel lieber noch einmal bei uns bzw. Ihrem Händler nach!

Schneidwerkzeug für Kunststoff-Lichtleiter, Typ 81600

Die Schneidzange 81600 ermöglicht das schnelle und exakte Ablängen von Duplex-LWL-Kabel mit Abmessungen von 4,4 x 2,2 mm, ohne dass eine Nacharbeit der Schnittfläche in Form von Schleifen oder Polieren erforderlich wäre.

Hintergrund-Informationen

Bei kurzen Übertragungsstrecken ist es in der Regel völlig ausreichend, das Kunststoff-Lichtleiterkabel für W&T LWL-Interfaces mit einfachen Hilfsmitteln, wie z.B. einem scharfen Messer, abzulängen. In solchen Einsatzfällen spielt die durch einen nicht ideal ausgeführten Schnitt verursachte, zusätzliche Dämpfung für die Stabilität der Datenübertragung keine Rolle. Die Lichtintensität am Empfangsort ist für eine zuverlässige Verbindung mehr als ausreichend.

Im Grenzbereich der zulässigen Entfernung spielt dagegen die Schnittqualität für die erreichbare Distanz bzw. die Stabilität der Verbindung eine große Rolle und kann darüber entscheiden, ob eine Verbindung realisiert werden kann oder nicht. Untersuchungen in unserem Haus haben ergeben, dass ein perfekter Schnitt im Grenzbereich bis zu 20 Meter mehr erreichbare Distanz ausmachen kann.

Ein wesentliches Kriterium für die Qualität des Schnitts ist eine plane und zur Kabelachse rechtwinklige Ausführung der Trennung, damit möglichst wenig Licht durch Streuung und Reflexion die Empfangsdiode verfehlt. Solche Schnitte lassen sich mit dem beschriebenen Schneidwerkzeug in einem Arbeitsgang erzielen, ohne dass anschließend eine Nachbearbeitung der Schnittfläche durch Schleifen und/oder Polieren erforderlich wäre.

Achtung: Die Zange ist nicht zum Ablängen von Glasfaserkabeln geeignet. Der Versuch, Glasfaser-Medien mit der Zange zu schneiden, beschädigt die Schneidvorrichtung irreversibel.



Vorbereitung der Zange

Ab Werk ist die Zange mit einer Transportsicherung versehen, die vor Inbetriebnahme des Werkzeugs entfernt werden muss.

Lösen Sie dazu die an der Zange mit einem Aufkleber gekennzeichnete Innensechskant-Schraube soweit, dass sich die an der Zange befestigte Schneidvorrichtung frei schwenken lässt.

Schneiden von LWL-Kabel

Öffnen Sie die Zange, indem Sie die beiden Griffe des Werkzeugs zusammendrücken und anschließend wieder freigeben.

Legen Sie das Duplex-LWL-Kabel in die dafür vorgesehene Aufnahme im Klemmblock der Zange:



Schließen Sie die Zange, indem Sie die beiden Griffe der Zange soweit zusammendrücken, bis das LWL-Kabel im Klemmblock sicher fixiert ist. Bei diesem Vorgang die Griffe bitte nicht bis zum Anschlag zusammendrücken, da dies die Zange wieder öffnen würde.

Drücken Sie anschließend das Schneidrad der Schneidvorrichtung gegen das LWL-Kabel, indem Sie den Griff der Schneidvorrichtung mit dem Zeigefinger zu sich heranziehen.



Durch kräftigen Zug mit dem Zeigefinger wird das LWL-Kabel durch das Schneidrad anschließend schnell und sauber getrennt und kann durch Öffnen der Zange aus dem Klemmblock entnommen werden.

Mit jedem Schneidvorgang dreht sich das Schneidrad um einen kleinen Winkel vorwärts, so dass sich die Standzeit des Werkzeugs deutlich erhöht.

Abisolieren von LWL-Kabeln

Zusätzlich zur Schneid-Funktion bietet die Zange die Möglichkeit, Duplex LWL-Kabel abzumanteln. Diese Funktion wird jedoch beim Einsatz von LWL-Kabel mit den W&T Kunststoff-LWL-Interfaces nicht benötigt.

Zur Abmantelung wird das Kabel in die Abisolier-Aufnahme des Klemmblocks eingelegt und die Seele des Kabels durch kräftigen Zug am Abisolier-Hebel nach oben freigelegt.



Wechsel der Schneidvorrichtung

Um eine gleichbleibende Schnittqualität sicherzustellen, überwacht die Zange die Anzahl der ausgeführten Schneidvorgänge und zeigt in einem kleinen seitlichen Fensterchen das nahende Ende der Schneidrad-Lebensdauer an.

Am Ende der Lebensdauer, die nach 1260 Schnitten erreicht ist, blockiert die Sicherheits-Schneidvorrichtung weitere Schneidvorgänge und muss getauscht werden.



Die Sicherheits-Schneidvorrichtung inklusive Schneidrad ist als geschlossene Einheit vom Benutzer wechselbar und kann unter der Art.-Nr. 81602 als Ersatzteil von W&T bezogen werden.

Technische Daten

Funktionen:	Schneiden und Abisolieren von Kunststoff-LWL-Kabeln
Schneidbare Medien:	2,2 mm Simplex- und 4,4 x 2,2 mm Duplex-Fasern mit 980um-Faserkern
Abmessungen:	200 mm x 80 mm x 50 mm
Gewicht:	520 g
Lieferumfang:	LWL Schneidwerkzeug Innensechskant-Schlüssel für Transportsicherung

